

## Die Ameisen und der Marder

Hungrig streifte ein alter Marder durch den Wald. Nach einer Weile entdeckte er einen großen Ameisenhügel. Da dachte er sich: *"Wie komme ich nur an all die leckeren Ameisen ran, ohne den ganzen Laub- und Mooshügel durchwühlen zu müssen?"* Plötzlich kam ihm die Idee, eine steile Kuhle zu graben und einen süßen Apfel hineinzulegen. So würden die Ameisen von dem Apfel angelockt in die Grube rutschen und nicht mehr herauskommen. Nach getaner Arbeit also schlich der Marder davon und freute sich über seine List.

Etwas hatte er jedoch übersehen, denn eine kleine Ameise hatte ihn beobachtet und lief nun eilig zu ihrer Kolonie um dieser von dem Hinterhalt zu erzählen. Da fassten die Ameisen selbst einen Plan und krabbelten alle zu der Grube. Dort legten sie viele Stöckchen und Blätter über das Loch und versteckten sich anschließend in der Nähe.

Am nächsten Tag kam nun der Marder und lief durch den Wald um sein gestern gegrabenes Loch zu suchen. Doch auf einmal gab der Boden unter seinem Gewicht nach und er fiel in seine eigene Falle. Da kamen die Ameisen hervor, lachten herzlich und riefen: *"Tja, wer andern eine Grube gräbt, fällt nun mal selbst hinein!"*

Anja Fichtner

